

Kontinuität schafft Vertrauen

Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass unsere Kunden mehr Zeit für die wichtigen Dinge haben. Das ist von Beginn an die Philosophie unseres Unternehmens und unserer Software-Lösung, mit der wir seit Mitte der 70er Jahre erfolgreich am Markt agieren.

1976 wird mit der Gründung der F+L System AG in der Schweiz der Grundstein für unser Software-Unternehmen gelegt, mit der wir heute zu den festen Größen im Bereich der EDV-Lösungen für Autohäuser gehören. Zunächst zeichnete sich F+L durch die Planung und Implementierung von Hard- und Software bei mittelständischen Firmen aus, Mitte der 80er Jahre wurde dann im Rahmen der Einführung eines deutschen Dealer-Management-Systems bei einem Schweizer Autohaus der Startpunkt für die automobilen und internationale Zukunft des Unternehmens gelegt.

Ende 1980 fiel die Entscheidung, eine eigene Software auf Basis einer relationalen Datenbank mit einem entsprechenden Datenmodell zu entwickeln. Die Markteinführung dieser neuen Softwarelösung erfolgte damals in der Schweiz unter dem Namen REPAIR. Die Bemühungen im automotiven Umfeld wurden Anfang der 90er Jahre dann durch die Homologation der Software durch Renault Schweiz belohnt.

1997 erfolgte der wichtige Schritt über die Landesgrenze hinaus, denn hier entstand die Kooperation mit der IBM-Tochter CGI. Ziel der Zusammenarbeit war die Ablösung der bestehenden IBM-Softwarelösungen im KFZ-Bereich, die zum damaligen Zeitpunkt in rund 500 deutschen Autohäusern im Einsatz war. Ersetzt wurde die bestehende Lösung durch das DMS, welches unter dem heute bekannten **care** in den deutschen Markt eingeführt wurde.

Im Januar 2000 wurden die Geschäftsaktivitäten der CGI durch die neu gegründete ASC Automotive Solution Center AG mit Sitz in Böblingen bei Stuttgart übernommen und damit auch das Startzeichen für die eigenen Aktivitäten in Deutschland gegeben. Christoph Reichert, der bereits maßgeblich bei der F+L System AG den Aufbau der automobilen Geschäftsaktivitäten verantwortet hat, ist von Beginn an Vorstandsvorsitzender unseres Unternehmens.

2002 erfolgt als weiterer wichtiger Schritt die Integration der Leseberg Communication GmbH in die ASC AG, mit der auch eine regionale Ausweitung auf die Standorte Düsseldorf und Hamburg einher ging. Im gleichen Jahr erfolgt die Homologation von **care** durch Renault/Nissan in Deutschland. Es folgten die erfolgreichen Zertifizierungen verschiedener Marken, wie z.B. für Opel und Ford.

Am 1. Juli 2007 hat die neu gegründete ASC InfoLog AG das Betreiben des ASC Rechenzentrums übernommen. Zwar widmet sich die ASC AG seit 2002 als Pionier dem Thema ASP, hat sich aber auf Grund des in den letzten Jahren steigenden Interesses für die Auslagerung entschlossen, um sich vollumfänglich auf die Anforderung für das Betreiben eines Rechenzentrums zu konzentrieren.